

Congresse zusammen, wie sie von den europäischen Großmächten zur Niederhaltung von Volksbewegungen zeitweilig abgehalten wurden.

Im Jahre 1848 wurden auch in Schlesien Nationalgardien errichtet, auch hier schoßen politische Vereine und kurzlebige periodische Blätter empor; die Provinz schickte ihre Abgeordneten nach Wien und Frankfurt. Folgenreicher war die Entlastung des Bauernstandes, die Organisation der Mittelschulen, die Hebung des Gewerbes, der Industrie und des Handels. Infolge der huldvoll gewährten Reichsverfassung von 1861 und der Länderordnung für Schlesien erhielt das Herzogthum den ihm gebührenden Antheil an dem verfassungsmäßigen Leben unseres Staates, es schickte seine Abgeordneten in den Landtag, in den Reichsrath und später auch in die Delegationen.

Das frisch pulsirende Leben wurde auf kurze Zeit durch den Krieg von 1866 unterbrochen. Unsere Provinz lag außerhalb des Operationsfeldes, kaum daß mit Ausnahme des Gefechtes bei Aushwitz einige Kugeln zwischen den Anstrichen und

den Preußen gewechselt wurden. Diese, aus dem Detachement Stolberg und aus dem aus Landwehr und Landsturm zusammengesetzten Detachement Knobelsdorff bestehend, erschienen am 27. Juni in Troppau. Schließlich besetzten sie fast ganz Schlesien, das Teschen'sche bis zur Weichsel, der verabredeten Demarcationslinie. Die Präliminarien von Nikolsburg



Herzog Albrecht zu Sachsen-Teschen.